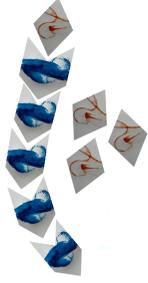


Experiment und Digitaler Stempel



Anknüpfungsmöglichkeiten:

Das Thema "Druck" bietet im Kunstunterricht vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten, wie das Erforschen verschiedener Drucktechniken, das Experimentieren mit Materialien und Oberflächen sowie das kreative Gestalten von Druckgrafiken.

Die SuS könnten die verschiedenen Drucktechniken verbinden und ein Bild mit mehreren Drucktechniken und Materialien gestalten.

Literatur:

- Albert-Einstein-Oberschule (2023). Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst.
- Vidal, L. (2024) Experimentelles Drucken. Haupt Verlag
- Kunst 5-10, Ausgabe Nr. 63, Drucktechniken, <https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/sekundarstufe/kunst/kunst-5-10/drucktechniken-5400>
- Leuders, J. (2012). Auswahl und Gestaltung von Lernmaterialien. In: Förderung der Zahlbegriffsentwicklung bei sehenden und blinden Kindern. Dortmunder Beiträge zur Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts, vol 8. Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-8348-2549-0_5

X-Book: UE - Druck

Unterrichtsidee: Differenzierte Herangehensweise an das Thema „Druck“ anhand von verschiedenen Materialien ermöglichen. Hierbei werden die SuS schrittweise, haptisch und individuell an das Thema herangeführt.

Thema: Druck

Erprobungskontext: 8. Klasse, 21 SuS, 6 Doppelstunden á 90 Minuten

Ziele: Einführung in die Begrifflichkeiten (Druckstock, Druckträger etc.) und Druckverfahren (Tiefdruck, Hochdruck, Durchdruck, Flachdruck), Fadendruck, Milchkartondruck, Styropordruck, Linoldruck z.B.: Übung zu den Strukturen

-9-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-



Linoldruck und Styropordruck

Fotos/SuS Ergebnisse:

9-10 Stunde: Vertiefung zum Thema Hochdruck: Styropordruck. SuS vervollständigen Ihre Entwürfe auf einem Blatt, übertragen die Entwürfe auf eine Folie und radieren mit Hilfe der Folie die Entwürfe auf die Styroporplatte. Performative Aufgabe: SuS „Drucken“ Körperteile mit Backpapier

11-12 Stunde: Einführung zum Thema Linoldruck. SuS gestalten einen Entwurf und übertragen diesen auf die Linolplatte. Anschließend werden Ergebnisse gedruckt, Reflexionsimpuls: Mentimeter.

5-6 Stunde: Theoretische Aufgabe zu den wichtigen Begrifflichkeiten: Druckstock, Druckträger, Druckpresse. Die SuS werden in Gruppen eingeteilt, dabei soll sich jede Gruppe mit einem Begriff beschäftigen. Die Ergebnisse werden anschließend an der Tafel in einer Tabelle festgehalten. Anschließende Einführung in den Tiefdruck: Milchkarton Einführung. (Abs zu den wichtigsten Begrifflichkeiten, Tafelbild: Tabelle)

7-8 Stunde: Experimentelle Aufgabe zum Thema Milchkartondruck. Die SuS erhalten Materialien wie Milchkartons, Radernadeln, Farbe, Papier und eine Druckwalze. SuS erhalten keine Anweisung und werden nur darauf hingewiesen, dass jeder am Ende einen Milchkartondruck vorweisen muss (Drucken ohne Anweisungen). Anschließend sollen sie einen Entwurf entwickeln für den folgenden Styropordruck.

3-4 Stunde: Praktische Aufgabe, um eine neue Drucktechnik einzuführen: Fadendruck. SuS erhalten verschiedene Fäden und Farben, um erhalten verschiedene Ergebnisse zu erzielen. (Ab zum Thema Fadendruck), Digitale Aufgabe: SuS scannen ihre Ergebnisse ein, erstellen einen Stempel und verwenden diesen, um ein neues Bild zu erschaffen.

1-2 Stunde: Zu Beginn der UE werden die SuS in das Thema Druck eingeführt und sammeln Ideen und Vorstellungen zu dem Thema. Zudem werden die Begriffe „Hochdruck“ und „Tiefdruck“ behandelt. Abschließend führen die SuS einen Stempeldruck aus. (Mindmap zum Thema „Druck“, Stempeldruck (Schwamm), Ab zum Thema Hoch und Tiefdruck)

3-4 Stunde: Praktische Aufgabe, um eine neue Drucktechnik einzuführen: Fadendruck. SuS erhalten verschiedene Fäden und Farben, um erhalten verschiedene Ergebnisse zu erzielen. (Ab zum Thema Fadendruck), Digitale Aufgabe: SuS scannen ihre Ergebnisse ein, erstellen einen Stempel und verwenden diesen, um ein neues Bild zu erschaffen.